

VIEL WIRKUNG – KEINE NEBENWIRKUNG
MIT SANFTEM LASERLICHT GEGEN PARODONTITIS



PARODONTITIS –

RICHTIG BEHANDELT – KEIN PROBLEM!

Bei Ihnen wurde eine Parodontitis festgestellt – wie zeigt sich diese Erkrankung? Bakterien und deren Giftstoffe führen zu einer Entzündung des Zahnfleisches und zur Zerstörung des Kieferknochens. Dadurch verlieren die Zähne immer mehr an Halt und gehen schließlich verloren.

Auch unangenehme Begleiterscheinungen, wie z.B. Mundgeruch, gerötetes, blutendes und in vielen Fällen auch schmerzendes Zahnfleisch, sowie unschöne Beläge auf den Zähnen, sind typisch für Parodontitis. Was tun?

Entscheiden Sie sich für eine zeitgemäße Therapie – bevor die Krankheit noch mehr Schaden anrichtet.

DIE KLASSISCHE THERAPIE – MIT EINIGEN SCHWÄCHEN!

Bei der herkömmlichen Parodontitisbehandlung werden zunächst Zahn- und Wurzeloberflächen sowie Zahnfleisch- und Knochentaschen gründlich gereinigt, um die Bakterienzahl zu reduzieren. In schwierigeren Fällen ist hierzu ein chirurgischer Eingriff notwendig. Allerdings hat die Praxis gezeigt: Alleinige Reinigungsmaßnahmen haben keine ausreichende und nachhaltige Wirkung!

Manchmal müssen sogar Antibiotika eingesetzt werden. Diese sind nicht unbedenklich: Sie können unangenehme Neben- und Wechselwirkungen – wie z.B. Magen-Darm-Probleme – hervorrufen und zu unerwünschter Resistenzbildung gegenüber Antibiotika führen.

Wir können Ihnen jetzt in unserer Praxis eine ebenso zeitgemäße wie wirkungsvolle Alternative anbieten: Die antimikrobielle photodynamische Therapie.



DIE ZEITGEMÄSSE THERAPIE – DER LICHTBLICK GEGEN PARODONTITIS!

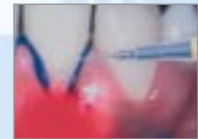
Die antimikrobielle photodynamische Therapie ist eine schonende und schmerzfreie Behandlungsmethode ohne Nebenwirkungen.

Wie funktioniert die antimikrobielle photodynamische Therapie? Zunächst werden Zahnfleisch- und Knochentaschen professionell gereinigt, um die weichen und harten Beläge zu entfernen und die Bakterienzahl zu reduzieren.

Im zweiten Schritt wird eine blaue Farblösung in die Zahnfleisch- und Knochentaschen appliziert. Diese Lösung ist ein sogenannter Photosensitizer, das heißt ein Farbstoff, der auf Laserlicht einer bestimmten Wellenlänge reagiert. Die Farbstoffmoleküle heften sich an die Bakterienmembran, sodass die Bakterien angefärbt werden.

Schließlich erfolgt die Belichtung mit einem sanften Therapielaser. Durch das Laserlicht kommt es zur Bildung von aktivem Sauerstoff, der die Bakterienmembran schädigt und so die Bakterien zerstört.

Diese einfache und schnelle Therapie verhindert in vielen Fällen den Einsatz von Antibiotika oder chirurgische Maßnahmen.



OHNE SCHMERZEN – OHNE NEBENWIRKUNGEN – DER GEWINNER SIND SIE!

Die antimikrobielle photodynamische Therapie ist schmerz- und nebenwirkungsfrei!

Durch das Auftragen des Photosensitizers färben sich die Zähne und das Weichgewebe vorübergehend blau. Diese Verfärbung ist harmlos und verschwindet nach einigen Stunden von alleine.

Bleibend ist allerdings die Wirkung: In wenigen Minuten reduziert die Therapie nachhaltig und zuverlässig die krankmachenden Bakterien, sodass das natürliche Gleichgewicht wieder hergestellt wird. Dies wird durch klinische Studien belegt.

Das Ergebnis: Es bildet sich schnell wieder eine gesunde Taschenflora. Entzündungen klingen rasch ab. Schon nach wenigen Tagen ist das Behandlungsergebnis für Sie spürbar und sichtbar.

Der dauerhafte Behandlungserfolg ist gewährleistet bei Berücksichtigung unserer Anleitung zur richtigen Mundhygiene und regelmäßiger zahnärztlicher Untersuchung.





WIRKUNG BEWIESEN!

DIE WISSENSCHAFT BELEGT DEN ERFOLG

Ihr beratendes Praxisteam:

Die antimikrobielle photodynamische Therapie wird bereits seit mehr als 10 Jahren wissenschaftlich erforscht. Die Behandlungserfolge sind durch klinische Studien (z.B. an der Universität Wien) sowie durch praktische Erfahrungen in vielen Zahnarztpraxen belegt.

Unser Praxisteam ist in der Durchführung dieser Therapie speziell ausgebildet. Diese Praxis ist somit entsprechend zertifiziert.

Innovative Behandlungsmethoden finden sich in den Leistungskatalogen der Krankenkassen meist nicht wieder. So auch die antimikrobielle photodynamische Therapie. Sie muss deshalb in der Regel von Ihnen selbst gezahlt werden.

Sollten Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an unser Praxisteam; wir helfen Ihnen gerne weiter.